

Antrag

öffentlich

Datum

08.02.2018

Nummer

A0011/18

Absender

Fraktion LINKS für Magdeburg

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

22.02.2018

Kurztitel

Förderung von Kindern, die nicht sicher schwimmen können

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Maßnahmen zu ergreifen, damit die Kinder, die im regulären Schul-Schwimmunterricht nicht das sichere Schwimmen erlernt haben, über den weiteren Schwimmunterricht hinaus, zum sicheren Schwimmen geführt werden.
2. Es sollten den Kindern, die in den Vorjahren kein Schwimmen erlernen konnten, Lehrgänge/Förderungen angeboten werden.
3. Kinder aus prekären Familienverhältnissen sind besonders zu fördern und finanziell zu unterstützen.

Begründung:

Mit der Anfrage F0064/17 und der Stellungnahme S0119/17 vom 18.04.2017 sowie der Anfrage F0194/17 und der Stellungnahme S0315/17 teilten Sie uns mit, dass seit dem Schuljahr 2014/2015 ca. 500 Schülerinnen und Schüler jährlich das sichere Schwimmen im Schwimmunterricht der Grundschulen nicht erlernen und damit sich nicht bzw. nicht sicher im Wasser bewegen können.

Die Stadtverwaltung verwies dabei in der Stellungnahme S0119/17 auf Folgendes:

„Da nach einem Schuljahr in den Grundschulen bzw. drei Jahren in den Förderschulen der Schwimmunterricht beendet ist, müssen sich die Eltern um die weitere Förderung ihres Kindes kümmern.“

In beiden Stellungnahmen wurde jedoch keine Maßnahme erörtert, die diesen Zustand abhilft, bzw. abhelfen könnte. Auch wird nicht darauf eingegangen, ob die Stadt Magdeburg überhaupt bereit wäre, dem Zuwachs an Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmern entgegen zu wirken, deren Anzahl in jedem Jahr um ca. 500 Kinder anwächst. Das Nichtbeherrschen einer Schwimmart wird jährlich für immer mehr Kinder zu einer tödlichen Gefahr. Hier sind besonders die Kinder betroffen, die aus prekären Familienverhältnissen kommen. Diese Familien können sich keinen privaten Schwimmunterricht und die weiteren damit verbundenen Unkosten für ihre Kinder leisten.

Eine Zusammenarbeit der Stadt Magdeburg mit dem Schulverwaltungsamt sollte geprüft werden.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender

Helga Boeck
Stadträtin